



Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH – 78224 Singen

Herrn Landrat
Zeno Danner
Landratsamt Konstanz
Benediktinerplatz 1
78467 Konstanz

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Vorsitzender der Geschäftsführung:

Dipl.-Volksw. Bernd Sieber

Geschäftsführer:

Dipl.-Verw. (FH) Rainer Ott

Gesundheitsverbund

Landkreis Konstanz gGmbH

Virchowstr. 10, 78224 Singen

Telefon: 07731 89-1500

Fax: 07731 89-1505

www.glkn.de

ulrich.bopp@glkn.de

Datum: 28.06.2021

Vorhaben: HBK Telefonanlage und Patienteninfotainment
Zuwendungsempfänger: Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz GmbH

Antrag auf Gewährung einer Bürgschaft nach § 14 Abs. 3 des Konsortialvertrags

Sehr geehrter Herr Danner,

für die Telefonanlage sowie das Patienten-Infotainment an den Hegau-Bodensee-Klinikum-Standorten (Singen, Radolfzell, Stühlingen, Engen) besteht dringend die Notwendigkeit der Ersatzbeschaffung.

Im Wirtschaftsplan 2021 ist die Maßnahme in Form einer Finanzierung über Leasing / Mietkauf hinterlegt. Hierfür wurden jährliche Ausgabenansätze in Höhe von 386 T EUR im Planansatz 2021 sowie in der mittelfristigen Finanzplanung bis 2024 vorgesehen.

Die ursprünglich im Wirtschaftsplan vorgesehene Finanzierungsform lässt sich jedoch aufgrund der Anforderung zusätzlicher Sicherheiten durch die Leasing-Firma nicht mehr realisieren.

Da die Investition dringend und unaufschiebbar ist, konnte in der Aufsichtsratssitzung des GLKN am 19.05.2021 die folgende Vorgehensweise abgestimmt werden. Der Kreistag wurde hierzu in der Sitzung am 17.05.2021 durch die Geschäftsführung entsprechend vorab informiert.

Zunächst erfolgt eine Zwischenfinanzierung aus den liquiden Mitteln der Gesundheitsverbund Landkreis Konstanz gGmbH. Um eine fristenkongruente Finanzierung der Anlage herbeizuführen, ist zur finalen Finanzierung eine Kreditaufnahme im Wirtschaftsplan 2022 des GLKN / HBK mittels Absicherung durch eine Ausfallbürgschaft seitens des Landkreises über 80% vorgesehen.

Das Erfordernis einer Bürgschaft von Seiten der Banken führt dazu, dass die Finanzierungskosten gegenüber der im Wirtschaftsplan 2021 vorgesehenen Finanzierung über Leasing / Mietkauf

deutlich reduziert wären und somit das Ergebnis der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH während der Laufzeit weniger belasten als zunächst angenommen.

Für das Leasing- / Mietkaufgeschäft lag das ursprüngliche Angebot bei etwa 2,2% p.a.; dieses wurde jedoch verbunden mit der Anforderung zusätzlicher Sicherheiten zurückgezogen. Das letzte Angebot der Leasingfirma auf Grundlage einer Ausfallbürgschaft des Landkreises über 80% lag bei einem Finanzierungszinssatz von etwa 1,67% p.a., wohingegen eine Bankenfinanzierung mit einem Zinssatz von etwa 0,38% p.a. bei Vorlage einer Ausfallbürgschaft möglich ist. Ohne Bürgschaft wurde zunächst eine Bankenfinanzierung zu 1,05% p.a. angeboten.

Die Geschäftsführung der GLKN gGmbH stellt hiermit folgenden **Bürgschaftsantrag** beim Landkreis Konstanz:

Eine Investition in die Telefonanlage und das Patienten-Infotainment ist unabhängig von möglichen baulichen Veränderungen im Rahmen der Vorlage des Struktur- und Wirtschaftlichkeitsgutachtens sinnvoll und für den bestehenden Krankenhausbetrieb aktuell unverzichtbar.

Die Investitionskosten setzen sich wie folgt zusammen:

	Patienteninfotainment (PI)		Telekommunikation (TK)		Gesamt	
	Invest	Service p.a.	Invest	Service p.a.	Invest	Service p.a.
HBK alle Standorte incl. PH Engen	1.024.442,56 €	55.253,72 €	700.651,39 €	32.800,71 €	1.725.093,95 €	88.054,43 €

Die Investitionskosten der Hegau-Bodensee-Klinikum GmbH belaufen sich auf T€ 1.725. Die ab 2022 anfallenden jährlichen Servicekosten von etwa T€ 88 sind bereits im Wirtschaftsplan des GLKN berücksichtigt.

Voraussichtlicher Schuldendienst:

Auf Basis des von der DKB vorgelegten (indikativen) Finanzierungsangebots mit 0,38% p.a. ergibt sich folgender Tilgungsplan:

Jahr	Annuität	Zins	Tilgung	Restschuld zum Jahresende
2022	219.329 €	6.555 €	212.774 €	- 1.512.226
2023	219.329 €	5.746 €	213.582 €	- 1.298.644
2024	219.329 €	4.935 €	214.394 €	- 1.084.251
2025	219.329 €	4.120 €	215.208 €	- 869.042
2026	219.329 €	3.302 €	216.026 €	- 653.016
2027	219.329 €	2.481 €	216.847 €	- 436.169
2028	219.329 €	1.657 €	217.671 €	- 218.498
2029	219.329 €	830 €	218.498 €	-

Es werden noch weitere Finanzierungs- Angebote eingeholt und es wird das wirtschaftlichste Angebot berücksichtigt.

Die Investitionsmaßnahme ist vollständig dem Bereich der Dienstleistungen von allgemeinem wirtschaftlichen Interesse, „(DAWI) Bereich“ zuzuordnen. EU-beihilferechtlich beantragen wir eine Ausfallbürgschaft in Höhe von 80% des Investitionsvolumens; somit für T€ 1.380. Entsprechend der Nutzungsdauer der zu beschaffenden Telefon- und Patienteninfotainmentanlage von acht Jahren, ist die Bürgschaft ebenso auf acht Jahre auszulegen.

Wie oben dargestellt war ursprünglich eine Finanzierung über Leasing / Mietkauf geplant; diese war aufgrund der Forderung zusätzlicher Sicherheiten nicht umsetzbar. Die Gesellschaft verfügt nicht über hinreichende Sicherheiten (Grundstücke o.ä.); sie besitzt nach dem Nutzungsüberlassungsvertrag nur das wirtschaftliche Eigentum, das von Darlehensgebern nicht als Sicherheit akzeptiert wird. Das zu beschaffende Anlagegut selbst wurde vom Leasinganbieter nicht als werthaltige Sicherheit akzeptiert.

Zeitpunkt der Investitionszahlungen

Wie oben dargestellt erfolgt zunächst eine Zwischenfinanzierung. Die Bürgschaft ist erforderlich zur Darlehensaufnahme im Jahr 2022.

Bezug zur wirtschaftlichen Lage der Gesellschaft

Die Gesellschaft verfügt derzeit nicht über die erforderlichen Eigenmittel / Liquidität zur Finanzierung der Investition, da die Betriebsrohergebnisse nicht ausreichen um den bestehenden Kapitaldienst zu decken.

Mittelfristige Finanzplanung

Die Beratung zur Wirtschaftsplanung 2022 sowie zur Mittelfristigen Finanzplanung 2023 ff. ist in der Aufsichtsratssitzung des GLKN am 15.12.2021 vorgesehen. In diesem Zusammenhang sind zusätzliche Erträge für die Nutzung der Patienten-Telefonie- und Infotainmentanlage vorgesehen, die einen Deckungsbeitrag zur Finanzierung erwirtschaften sollen.

Singen, den 28.06.2021



Bernd Sieber

Vorsitzender der Geschäftsführung



Rainer Ott

Geschäftsführer